

HEIMSUCHUNG – Ein Zimmermusikfestival von 15.-16.11.13 In Linz

Folgende MusikerInnen wirken mit:

Matthias Jakisic & Toni Burger

Wenn Jakisic auf Burger trifft (oder umgekehrt), gibt das ein freies Doppelviolinkonzert voll heftig-harmonischer Gegensätze. Akustisch : elektrisch, zeitgenössisch : überliefert oder bodenständig : auswärtig lauten sie etwa. Beide sind mehr als "nur" Musiker, nämlich auch Komponisten. Und beide haben sich in zahlreichen Produktionen eingebracht und mit ebenso zahlreichen anderen MusikerInnen von Konstantin Wecker bis Bauchklang zusammengearbeitet.

Sir Tralala

Seit Mitte der 2000er Jahre verstört und verzaubert der seiner Stimme, der Violine und der Gitarre mächtige Sir Tralala als anarchistischer-verschrobener Entertainer im Weird-Folk-Fach (wenn bei diesem überhaupt von einem Fach sprechen kann) von Wien aus den europäischen Underground – eigenbrötlerisch-charmant, unbeirrbar schelmisch.

"O"

Die "Geschichte der O" beginnt mit dem Ende der gefeierten Nachtschattenband Bunny Lake, in der Teresa Rotschopf stimmungsgewaltig, kühl und lasziv die Kunstfigur der Sängerin Suzy on the Rocks gab. Dieses Ende nutzte Rotschopf, um in die Haut der "O" zu schlüpfen und ihre große Stimme mit Hilfe von Patrick Pulsinger über sachten Technopop und messfeierliche Orgelklänge zu legen.

mkid

Markus Weickinger alias mkid gehört zu den Rennpferden im Stall des (ober)österreichischen Houztek-Labels, das vergangenes Jahr die Eröffnung der Ars Electronica bestritt. Hinter seinen tanzbaren Elektro-Krachern steckt jede Menge Tüftelei, dank der die Tracks trotz ihrer komplexen Konstruktion eingängig wirken. Live bedient sich Weickinger eines iPads, um seine eleganten Sounds zu präsentieren.